

# FLOWERS SPEAKING MAXIMILIAN MAGNUS

WO ES UM KÜNSTLER GEHT, WOLLEN WIR IMMER DEN MENSCHEN DAHINTER ERFASSEN. WIR KÖNNEN ES EINFACH NICHT RECHT GLAUBEN, DASS DER KÜNSTLER UND DER MENSCH EIN UND DERSELBE SIND, SO HENRY MILLER VOR ZEITEN.

NOCH DEUTLICHER WIRD **MAXIMILIAN** SELBST: „KUNST IST MEIN LEBEN“, SAGT ER. „MEINE MALEREI BASIERT AUF MEINEN EMOTIONEN UND MEINE KUNST IST WIE EIN TAGEBUCH. JEDER, DER EIN BILD VON MIR BESITZT, HAT EINE SEITE MEINES LEBENS.“



**No. 11**  
„FLOWERWORKS“ / Acryl auf Stoff auf Holz / 56 x 45 cm



**No. 4**  
„FLOWERWORKS“ / Acryl auf Stoff auf Holz / 55 x 40 cm

**Running down on you**  
„FLOWERWORKS“ / Stoff auf Karton / 90 x 120 cm





**Let go**  
„FLOWERWORKS“ / Acryl auf Stoff / 60 x 40 cm

Durch seine phantasievollen Collagen waren wir auf Maximilian aufmerksam geworden. Unser erster Anruf in seinem Atelier in Berlin lief ins Leere. Mehr Glück hatten wir im Allgäu, bei seinem Vater, und erreichten Maximilian selbst schließlich in São Paulo. Nach einer ersten Auswahl von Arbeiten, die wir Ihnen, unseren Lesern, gern zeigen wollten, drehten sich unsere Gespräche recht schnell um „Flowerworks“; eine Serie, die beim Betrachten tief im Inneren berührt. Herrschten bei den großformatigen Paintings zumeist noch Schwarz und Weiß vor, trat nun immer häufiger Rot, die Farbe der Urkraft und der Schöpfung, zutage. Nein, auch wir wollen nicht versuchen, den Menschen hinter dem Künstler zu erfassen; vielmehr wollten wir erfahren, was hinter dieser Entwicklung steckt und bekamen hierbei einen winzigen Blick in die Seele.

Gut sechs Monate hat der Künstler Maximilian Magnus in Brasilien gearbeitet. Er selbst spricht von einer engen, spirituellen Bindung zu seiner Mutter; auch sie lebt für die Kunst, wie der Vater. „Deine Farbe ist Rot“, habe sie einmal zu ihm gesagt; eine Äußerung, gegen die sich in seinem Inneren zunächst alles sträubte, erzählt er uns. Doch die Worte fangen an, zu arbeiten.

Es ist schwül und feucht in São Paulo; ein ideales Biotop für Moskitos. Maximilian will Insektengitter kaufen, dabei fällt sein Blick auf einen mit winzigen Rosen übersäten Stoff. Er kauft ihn, ohne zu wissen warum, und beginnt mit ihm zu arbeiten. Die ersten Arbeiten der Serie „Flowerworks“ entstehen.

In „Let go“, einer Arbeit mit Acryl auf Stoff, setzt sich Maximilian mit Vergänglichkeit, der Suche nach Tiefe, nach etwas Neuem und dem Sehnen nach Unvergänglichkeit auseinander. Umrahmt von Blumen appelliert das Bild daran, loszulassen. Hauptsächlich geht es in „Flowerworks“ um die Auseinandersetzung mit Dualität. Besser, um die Auflösung von Dualität und das Erkennen und Annehmen als Aspekt des Ganzen, des Eins-Seins. Als Beispiel hierfür mag die Collage „The woman in me“ dienen. „Der Typ bin ich“, sagt Maximilian, als wir etwas länger mit ihm über dieses Bild sprechen. „Es geht um das Akzeptieren der weiblichen Seite im Mann und die Arbeit damit als Teil eines Ganzen.“ Das Pendant hierzu findet sich in „The woman in you“; einem Bild, dessen Kraft man sich kaum entziehen kann.

**The woman in you**  
„FLOWERWORKS“ / Collage auf Papier / 32 x 45 cm



**The woman in me**  
„FLOWERWORKS“ / Collage auf Papier / 35 x 45 cm





**Marlene**  
„FLOWERWORKS“ / Collage auf Papier / 32 x 45 cm

Es ist faszinierend zu sehen wie sich „Flowerworks“ weiterentwickelt. In „Marlene“, einer weiteren Arbeit, erkennen wir Marlene Dietrich. „Sie ist eine Art Türsteherin eines 20er-Jahre-Clubs in New York“, sagt Maximilian. „Die Stäbe im Bild stellen die Seelen dar, die es in die Schönheit, ins Licht zieht.“ Und das Bild des Soldaten, der hinter seinem Rücken einen Strauß Blumen in Händen hält, ist von so überwältigender Kraft selbsterklärend, dass es hierfür keiner Worte bedarf.

Die hier gezeigten Arbeiten von Maximilian Magnus können sein Schaffen nur grob anzureißen, denn die Malerei ist nur ein Teil dessen, was ihm am Herzen liegt. Sein neues Projekt heißt „Move the World“; eine Bewegung, eine Plattform, an die Kreative aus der ganzen Welt Projekte adressieren können, die bei entsprechendem Interesse mit den hierfür benötigten Mitteln realisiert werden können. Hierfür sucht Maximilian nach Partnern.

Eines der Projekte, an denen er bereits arbeitet, ist „World Song and Dance“. Mit diesem Projekt will Maximilian ein Bewusstsein in die Welt pflanzen, das von Liebe und Respekt getragen ist. Künstler und Kinder aus sieben verschiedenen Kontinenten kommen mittels Musik, Tanz und kreativen Workshops zusammen, um dieses Bewusstsein zu entwickeln, zu schützen und zu teilen. Eine jede nationale Ausdrucksform wird dabei zur Inspiration für die Künstler, die daraus ein Musik- und Tanzvideo erschaffen, das die Menschen berühren und die Erde mit Liebe, Einheit, Respekt und Frieden durchdringen soll.

Wir wünschen Maximilian hierfür von Herzen viel Erfolg und sind dankbar, dass wir ihn gefunden haben; dass seine Kunst uns gefunden hat und wir die Möglichkeit hatten, einen sehr wertvollen und bereichernden Menschen kennenzulernen.

*Am 26. Mai 2015 eröffnet in der Galeria Lume in São Paulo eine Ausstellung von Maximilian Magnus. Er selbst wird an diesem Tag auch dort sein.*

„THE IDEA OF THE FLOWER SERIES IS TO CREATE AN AWARENESS THAT REPRESENTS THE MEANING AND THE POWER OF THE FEMININE SIDE WITHIN EVERY MAN. EVERY MAN HAS TO DISCOVER IT AND MAKE PEACE WITH IT, ACCEPT AND LOVE IT. THEN WE WILL ENCOUNTER THE WHOLE RANGE OF OUR OWN POWER. WORKING WITH IT USING ALL EMOTIONAL TALENTS MEANS TO DEAL WITH THE WORLD'S BEAUTY AND CRAZINESS. BEING IN PEACE WITH IT MAKES A MAN A MAN. AND NO, WE ARE NOT TALKING ABOUT BEING STRAIGHT, GAY OR BI. IT'S FAR BEYOND THAT.“

Maximilian Magnus über „Flowerworks“

**Soldier's Flower**  
„FLOWERWORKS“ / Collage auf Papier / 45 x 32 cm



**Rio**  
„FLOWERWORKS“ / Collage auf Papier / 35 x 45 cm